

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

Assurer l'acceptation de l'argent liquide à long terme (Po. 18.4399)

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Schmid, Catalina  
Zumofen, Guillaume

## Bevorzugte Zitierweise

Schmid, Catalina; Zumofen, Guillaume 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Assurer l'acceptation de l'argent liquide à long terme (Po. 18.4399), 2020 - 2023*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 20.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Chronik</b>	1
<b>Wirtschaft</b>	1
Geld, Währung und Kredit	1
Nationalbank	1

# Abkürzungsverzeichnis

**EFD** Eidgenössisches Finanzdepartement  
**SNB** Schweizerische Nationalbank  
**WZG** Bundesgesetz über die Währung und die Zahlungsmittel

---

**DFF** Département fédéral des finances  
**BNS** Banque nationale suisse  
**LUMMP** Loi fédérale sur l'unité monétaire et les moyens de paiement

# Allgemeine Chronik

## Wirtschaft

### Geld, Währung und Kredit

#### Nationalbank

**POSTULAT**  
DATUM: 17.12.2020  
GUILLAUME ZUMOFEN

Alors qu'en Suisse, les consommateurs et consommatrices ont la possibilité d'effectuer leur paiement en espèce ou par voie électronique, Prisca Birrer-Heimo (ps, LU) craint que la numérisation croissante de notre societe entraîne la disparition progressive des opportunités de paiement en espèce. Selon elle, une telle disparition entraînerait un surendettement, un renchérissement avec des taxes supplémentaires imposées par les prestataires de moyens de paiement électronique, une forte dépendance en cas de panne du système et une atteinte à la protection des données. Elle a donc dpose un postulat pour **assurer l'acceptation de l'argent liquide à long terme**. Dans les détails, elle préconise une modification de la loi fédérale sur l'unité monétaire et les moyens de paiement (LUMMP).

Le Conseil fédéral s'est oppose à la motion. Premièrement, il a indique que, selon des études récentes, les paiements en espèce n'ont pas tendance à diminuer en Suisse. Deuxièmement, il a prcise que le mandat de la BNS garantit la liberté de choix. Troisièmement, il a indique que l'art. 3 de la LUMMP prévoit déjà l'obligation d'accepter les paiements en espèce.

Malgré la position du Conseil fédéral, le postulat a été largement adopte par la chambre haute par 145 voix contre 38 et 3 abstentions. Seul la frange libérale du Parlement (PLR et Vert'libéraux) s'est oppose au postulat.<sup>1</sup>

**BERICHT**  
DATUM: 09.12.2022  
CATALINA SCHMID

Bargeld hat in der Schweiz weiterhin einen hohen Stellenwert – auch im internationalen Vergleich. Diesen Schluss zog der Bundesrat in seinem **Bericht «Die Akzeptanz von Bargeld in der Schweiz»**, welchen er in Erfüllung des Postulats Birrer-Heimo (sp, LU) verfasst hatte. Während eine Zunahme der absoluten Menge an Bargeld zu beobachten sei, habe dessen Bedeutung als Zahlungsmittel allerdings zugunsten der bargeldlosen Alternativen an Bedeutung verloren. Dennoch blieben Einschränkungen der Bargeldakzeptanz eher selten und auch der Bezug sei nicht eingeschränkt. Die im Postulat vorgeschlagene zwingende Annahmepflicht von Bargeld erachtet der Bundesrat deshalb als nicht notwendig und wegen des starken Eingriffs in die Vertragsfreiheit und das Grundrecht der Wirtschaftsfreiheit als nicht angemessen. Der Bericht folgerte, dass Bargeld als monetärer Anker und als inklusiver Zugang zu Zentralbankgeld grosse Vorteile für das Individuum, die Gesellschaft und die Wirtschaft habe. Auch wegen seiner Krisenresilienz gegenüber Ausfllen der elektronischen Zahlungssysteme und der hohen persönlichen Privatsphäre könne Bargeld durch die bestehenden bargeldlosen Alternativen (noch) nicht ersetzt werden, schloss die Regierung. Das Verschwinden von Bargeld ohne gleichwertige Alternative müsse deshalb verhindert und die Entwicklung aufmerksam beobachtet werden. So beauftragte der Bundesrat das EFD damit, ihn regelmässig über die Entwicklung des Zugangs, der Akzeptanz und der Verwendung von Bargeld sowie der Innovationen im Bereich alternativer Zahlungsmittel zu informieren und bei Bedarf Handlungsoptionen aufzuzeigen. Weiter solle das EFD einen Runden Tisch mit allen am Bargeldverkehr beteiligten Akteuren ins Leben rufen.<sup>2</sup>

**BERICHT**  
DATUM: 12.06.2023  
CATALINA SCHMID

Mit einem Ende 2022 veröffentlichten Bericht erfüllte der Bundesrat das Postulat Birrer-Heimo (sp, LU) zur **Sicherstellung der breiten Akzeptanz von Bargeld in der Zukunft**. Im Zuge der Beratung des Berichts über Motionen und Postulate der eidgenössischen Rte 2022 beschloss der Nationalrat in der Sommersession 2023 stillschweigend die **Abschreibung** des Postulats.<sup>3</sup>

1) BO CN, 2020, p.2677

2) Bericht BR vom 9.12.22; Medienmitteilung BR vom 9.12.22; TA, 10.12.22

3) BBI 2023 870 (S. 27)